Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schwarzwälder Bote. 1845-1858
1857

39 (25.9.1857) Nachläufer

Visual Library

Nachläufer.

Nro. 39. Vierte Beilage zum Schwarzwälder Boten vom 25. September 1857.

1 Dornhan, Gerichtsbezirks Sulz.

Aufforderung zur Anmeldung von Rechten.

Für die Gemeinde Dornhan und Gundelshausen wird ein neues Güter- und Servitutenbuch angelegt. Die Inhaber von dinglichen oder von persönlichen, auf Grundstücken oder Gebäuden haftenden Rechten werden aufgefordert, solche binnen 45 Tagen dem Commissär Weimer in Dornhan anzuzeigen, widrigenfalls von Amtswegen nur diejenigen Rechte vorgemerkt werden, welche aus den öffentlichen Büchern und Urkunden unzweifelhaft entnommen werden können.

Den 8. September 1857.

K. Oberamtsgericht. K. Oberamt.
Weizsäcker, A.V. Akt.V. Knapp, St.V.

---

1 Thuningen.

SchafweideVerpachtung.

Die hiesige Schafweide, auf welcher 350—400 Stücke ernährt werden können, wird am

Dienstag den 6. Oktober d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause pro 1858 verpachtet, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Den 10. Septbr. 1857.

Schultheiß Hauser.

---

1 Kreenheinstetten,
Amts Meßkirch.

SchafweideVerpachtung.

Die hiesige Gemeinde verpachtet ihre Schafweide für den Sommer 1858 am

Dienstag den 1. Oktober d. J.,
Mittags 1 Uhr,

im Wirthshaus zur Traube dahier, auf welcher 400 Stücke Schafe wohl ernährt werden können, wozu Pachtliebhaber eingeladen werden.

Den 15. September 1857.

BürgermeisterAmt.
Broll.

vdt. Rthf. M. Frey.

Mühlheim a. D.

SchafweideVerleihung.

Die hiesige Schafweide, welche als eine der gesundesten genannt werden darf und ca. 200—250 Stücke gut ernährt, wird

am Dienstag den 6. Oktober d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

auf hiesigem Rathhause auf das Kalenderjahr 1858 frisch verpachtet, wozu Liebhaber, unbekannte mit Vermögenszeugnissen, eingeladen werden.

Den 4. September 1857.

Gemeinderath.
Aus Auftrag:
Stadtschultheiß Leibinger.

---

1 Hechingen.

MarktständeVersteigerung.

Die Wiederverpachtung der großen Marktstände auf 3 Jahre findet am

Sonntag den 4. Oktober d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

auf dem hiesigen Marktplaze statt, wogegen die Verpachtung der Strumpfwirker-, Manchester-, Tuchmacher-, Schuster- ꝛc. Stände am Markttage selbst in der Früh um 8 Uhr vorgenommen wird. — Die Bedingungen werden je vor der Verhandlung eröffnet.

Den 17. September 1857.

K. Stadtschultheißenamt.
Ruff.

---

1 Gößlingen, Oberamts Rottweil.

SchafweideVerpachtung.

Die hiesige Schafweide, deren Pacht am 1. Dezbr. d. J. zu Ende geht, wird am

Mittwoch den 30. September,
Vormittags 10 Uhr,

auf 1 oder 3 Jahre auf dem Rathhause dahier verpachtet, wozu Pachtliebhaber, unbekannte mit Vermögenszeugnissen versehen, eingeladen werden.

Den 16. Sept. 1857.

Aus Auftrag:
Schultheiß Schwarz.

---

2 Hochmössingen,
Oberamts Oberndorf.

SchafweideVerleihung.

Da die hiesige Schafweide mit der Sömmerung dieses Spätjahr, die Winterung derselben aber auf das Frühjahr 1858 sich endigt, so wird dieselbe zur weitern Verpachtung hiemit veröffentlicht. Zum Tag der Verpachtung wurde

Donnerstag der 1. Oktober d. J.
anberaumt, zu welcher die Pachtliebhaber
Vormittags 10 Uhr

auf dem hiesigen Rathhause sich einfinden wollen.

Diese Weide erträgt im Vorsommer 180, im Nachsommer aber 300 Stücke und ist als eine der gesundesten anerkannt. Die weitern Bedingungen werden vor der Verpachtsverhandlung bekannt gemacht werden. Unbekannte Steigerer haben sich mit amtlich beglaubigten Prädikats- und VermögensZeugnissen auszuweisen.

Den 15. Sept. 1857.

Gemeinderath.

---

1 Oberndorf.

FarrenVerkauf.

Am Dienstag den 29. September,
Vormittags präcis 11 Uhr,

werden vor dem städtischen Farrenstalle zwei 7—8 Centner schwere Farren an den Meistbietenden verkauft werden.

Stadtschultheiß Frueth.

---

1 Schramberg.

GeldOffert.

Gegen 2fache Sicherheit und 5% Verzinsung sind fortwährend Anlehen in verschiedener Größe zu haben.

Den 10. Sept. 1857.

StiftungsVerwaltung.

---

1 Horb.

Oelmühle- ꝛc. Verpachtung.

Die der hiesigen Stiftung zugehörige Oel-, Gyps- und ReibMühle wird am

Donnerstag den 1. Oktober,
Morgens 9 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus nochmals verpachtet.

Dieses Anwesen eignet sich vermöge seiner vielen Räumlichkeiten und bedeutenden Wasserkraft, noch nebenher zum Betrieb eines andern Industriezweigs, daher ein tüchtiger, solider Mann hier sein schönes Auskommen finden wird.

PachtLiebhaber, mit Vermögenszeugnissen versehen, werden daher eingeladen.

Den 2. September 1857.

StiftsVerwaltung.
Heberle.

---

1 Geißlingen an der Staig.

Bekanntmachung.

Nachdem mein einziger Sohn sich einem andern Geschäftszweige gewidmet, seze ich mein durch seine Frequenz sowohl, als dessen vortheilhafte Lage bekanntes mitten in der Stadt und unmittelbar neben der hiesigen stark befahrenen Schranne gelegenes Gasthaus, nebst Bierbrauerei mit vorzüglichen Kellern, dem Verkauf aus. Die Gebäude sind in bestem baulichen Zustande und bieten Alles, was Gastwirthschaft und Brauerei erfordern, wie Zimmer, Stallungen, laufendes Wasser, großen geschlossenen Hof ꝛc., hinlänglich dar.

Den Herren Liebhabern hiezu erlaube ich mir, blos zu bemerken, daß dieses Geschäft dadurch, daß die Stadt an der Eisenbahn liegt, nichts verloren, sondern durch die sowohl im Orte selbst, als auch in nächster Umgebung aufblühende Industrie und Landwirthschaft, sowie durch die stete Zunahme von Reisenden, welche unsere schöne Gegend besuchen, in jeder Hinsicht, wie bekannt, nur gewonnen hat.

Obiges Geschäft kann täglich eingesehen und unter günstigen Bedingungen ein Kauf mit mir abgeschlossen werden.

Den 20. August 1857.

P. Wagner zum Lamm.

---

1 Oberndorf.

HausVerkauf.

Am Samstag den 3. Oktober,
Vormittags 11 Uhr,

wird das Wohnhaus des Andreas Stimmler am Schuhmarkt auf hiesigem Rathhause zum Verkaufe ausgesezt werden, wozu die Liebhaber eingeladen sind.

Den 16. September 1857.

Stadtschultheiß Frueth.

Renquisha usen, Oberamts Tuttlingen.

HofgutsVerkauf.

Der Unterzeichnete ist gesonnen, sein Hofgut, Kesselhalden genannt, unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Das Gut besteht aus Folgendem:

1) aus einem anderthalbstöckigen Wohnhaus sammt Stallung, Scheuer und Schopf unter einem Dache, mit einem Brunnen vor dem Haus;
2) 1½ Vrtl. Gemüsegarten bei dem Hause zum Theil mit tragbaren Obstbäumen besezt;
3) 4 Mrg. Wiesen, die sehr gutes Futter geben;
4) 40 Mrg. Aecker nach der Dreifelder-Wirthschaft in drei Oesche abgetheilt;
5) 2 Mrg. Buchwaldung mit schlagbarem und jungem Holze bewachsen;
6) 8 Mrg. Oedung, die sehr leicht urbar gemacht werden können.

Das ganze Gut liegt auf hiesiger Markung, ½ Stunde vom Orte in warmer Lage, ist mit dem Hause ganz arrondirt und in gutem Stande, mit nichts als den gewöhnlichen Abgaben, als Steuern und Zehntablösung belastet. Ein thätiger Landwirth würde bei guter Bewirthschaftung auf diesem Gute sein reichliches Auskommen finden.

Die Realitäten können täglich in Augenschein genommen und ein Kauf unter der Hand abgeschlossen werden. Liebhaber, auswärtige und unbekannte mit Vermögenszeugnissen, ladet höflich ein

Den 13. Sept. 1857.

Hofgutsbesizer
Gottfried Mattes.

Horb.

FrachtfuhrmannGesuch als Boten.

Da der bisherige hiesige Stuttgarterbote Erath sein Fuhrwerk aufgegeben, so fordert der Unterzeichnete Handelsvorstand hiemit etwaige passende, tüchtige, solide und bescheidene Fuhrleute auf, die derartiges Fuhrwerk übernehmen wollen, sich binnen 14 Tagen an den Unterzeichneten, mit Prädikats- und Vermögenszeugnissen versehen, zu wenden.

Der Handlungsvorstand:
Bertscher, sen., Geßler, Erath.

Aach,
Oberamts Freudenstadt.

BrückenwaagenEmpfehlung.

Brückenwaagen werden für den Preis mit einer Tragkraft von

20 Centnern zu 36 fl.,
12 Centnern zu 26 fl.,
6 Centnern zu 20 fl., und
3 Centnern zu 14 fl.

von mir verfertigt und franco zugesendet.

Dieselben sind gut im Bau, und zeigen bei einem Gewicht von 199⅞ Pfund und 200 Pfund, sowie 499¾ Pfd. und 500 Pfd. und sofort, die Differenz deutlich.

Mechanikus Rommann.

---

1 Geißlingen, Oberamts Balingen.

TrubsäckeEmpfehlung für Bierbrauer.

Meine längst geprobten Trubsäcke, welche ich in alle Gegenden verschicke und womit ein jeder Bierbrauer zufrieden ist, empfehlen sich bestens in meinem großen Vorrath in jeder Größe; auch sind gute von Schnüren gemachte Mostpreßtücher bei mir zu haben zu billigem Preise.

Ignaz Eith,
MühlbeutelgurtenFabrikant.

Oberndorf.

HandlungsLehrlingsGesuch.

In einem geordneten und sehr gangbaren gemischten Waarengeschäfte einer Oberamtsstadt des Schwarzwaldkreises, dessen Besizer ein gebildeter und pünktlicher Kaufmann ist, wird in 2 Monaten eine Lehrstelle frei, welche mit einem gut erzogenen, gehörig vorgebildeten jungen Menschen aus rechtschaffener Familie zu besezen ist; die Bedingungen sind billig gestellt.

Schriftliche frankirte, mit Zeugnissen über Aufführung und Schulkenntnisse belegte Anträge befördert das Comtoir des Schwarzwälder Boten.

Dießenhofen.

Nachdem ich während vielen Jahren eine Menge **Bruchleidende** zu bedienen das Zutrauen hatte, ist es mir gelungen, die Bandagen dahin zu vervollkommnen, daß diese die größten Brüche zurückhalten und unbemerkbar ohne Beinriemen getragen werden können. Auf frankirte Zusendungen von Bruchbeschrieben erfolgt Bedienung unter strengster Geheimhaltung der Namen.

Den 17. September 1857.

J. G. Rauch,
ChirurgieBandagist
in Dießenhofen bei Schaffhausen.

Schömberg.

Anzeige.

Meiner bekannten und sehr renommirten Gast-, Wein-, Bier- und Speisewirthschaft habe ich nun auch noch ein Ellen-, Spezerei- & FarbwaarenGeschäft beigegeben, und ich erlaube mir hiemit, beide Theile auf's Freundschaftlichste zu empfehlen.

Louis Eha
„zum Zollhaus" (Post).

---

1 Durch A. Degginger's Buchhandlung in Rottweil ist zu beziehen:

Das wiedergefundene Zauberbuch

des **Alberti Parvi;** das ist das überaus köstliche Schazkästlein der wunderbarsten Geheimkünste, die wahrhaftige Fundgrube für Anhänger der Sympathie. Zweite Auflage

160 Seiten eleg. broch. mit 17 Abbildungen.

Preis 36 kr.

Dr. Schabels orthopädische Heilanstalt in Ulm

ist bedeutend vergrößert und verschönert, mit einer vollständigen **Badeinrichtung** (Douche-, Dampf-, electro-galvanischen und BassinBädern) versehen und hat stets ausgezeichnet gute Resultate, was bei der sorgfältigsten und gewissenhaftesten Leitung, bei der liebevollsten Verpflegung der Zöglinge durch **barmherzige Schwestern** und durch den so komplicirten Heilapparat zu erwarten ist. Die Preise sind sehr billig. Aufnahme finden in der Anstalt mit **körperlichen Gebrechen, Verkrümmungen & Verunstaltungen jeder Art** behaftete Kranke, jeden Alters und Geschlechtes.

Prospectus sind unentgeldlich zu haben.

Ulm, den 17. September 1857. Dr. Schabel.

Haigerloch.

Ein SchweizerMelker und ein tüchtiger Ochsenknecht, jeder mit guten Zeugnissen versehen, finden dauernde Dienste, wo? sagt

Den 21. Septbr. 1857.

Lehrer Eger, dahier.

---

1 Haigerloch.

Die Unterzeichnete hat ein noch gut erhaltenes Clavier mit 5½ Oktaven um billigen Preis zu verkaufen.

Den 12. Septbr. 1857.

Posthalter Linsenmanns Wttw.

---

1 Oberndorf.

LehrlingsGesuch.

Ein geordneter junger Mensch, mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgerüstet, findet sogleich eine Stelle als Sezerlehrling; wo? sagt das Comtoir des Schwarzwälder Boten.

---

3 Tübingen.

WaizenBrockenstärke

per Pfund 8 und 9 kr., per 104 Pfund 12½ fl. und 15 fl.

Eiernudeln,

stets frisch und gut, das Pfund 15 kr., bei ⅛ und ¼ % billiger, empfiehlt

Wilh. Bräuning.

---

1 Aipaig.

Fässer zu verkaufen.

Mehrere gute Weinfässer, verschiedener Größe, hat billig zu verkaufen

Kronenwirth Kohn.